



Hydrantendienst unter Beachtung der Verkehrssicherheit! - Hinweise für die Feuerwehren -

Bei Tätigkeiten im Straßenverkehrsraum auf ausreichende Sicherungsmaßnahmen achten!

Bedienung eines Unterflurhydranten

Öffnen des Hydranten (Inbetriebnahme)

1. Kappendeckel und nächste Umgebung von Straßenschmutz säubern.
2. Festsitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern.
3. Deckel am Aushebesteg herausnehmen und seitlich drehen.
4. Klaue und Sandkappe vom Schmutz befreien und dann erst die Sandkappe abheben.
5. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß, einschl. Klauendichtung reinigen.
6. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis ein fester Sitz erreicht ist.
7. Auslaufventile am Standrohr unbedingt leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.
8. Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufstecken und das Hydrantenventil durch Linksdrehen langsam, bis zum deutlich spürbaren Anschlag, vollständig öffnen.
9. Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen. Schläuche ankuppeln.
10. Die erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Auslaufventils am Standrohr regulieren. Das Hydrantenventil bleibt dabei immer vollständig geöffnet.

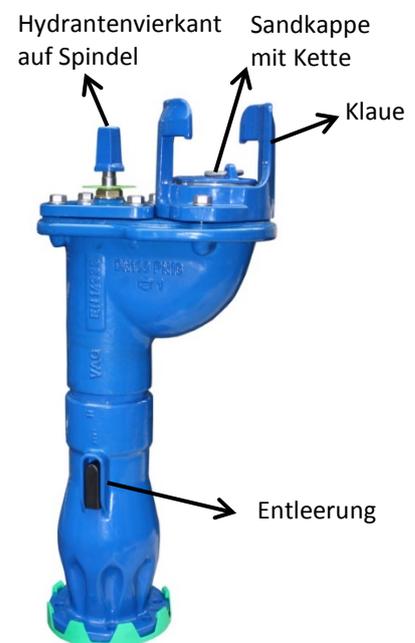
Straßenkappe mit Kappendeckel



Aushebesteg

Kappenstift

Unterflurhydrant



Schließen des Hydranten (Beendigung der Wasserentnahme)

1. Das Hydrantenventil durch gleichmäßiges Rechtsdrehen mittels Bedienungsschlüssel langsam bei laufender Entnahme vollständig schließen. Auch wenn kein Wasser mehr austritt, muss der Schließvorgang bis zum deutlich spürbaren Anschlag weitergeführt werden.
2. Schläuche abkuppeln.
3. Das Auslaufventil am Standrohr muss geöffnet bleiben, damit das Standrohr und das Mantelrohr des Hydranten sich entleeren können. Die Entleerung abwarten, damit eine Verschmutzung des Hydranteninneren durch, ins Erdreich auslaufendes Wasser, vermieden wird.
4. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.
5. Sandkappe einsetzen.
6. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in den gesäuberten Kappenrand verschließen.
7. **Hydranten winterfest machen:** Kein Fett oder Öl verwenden, sondern stattdessen dünne Kunststoffolie zwischen Kappendeckel und Kappenrand legen.

Wiederkehrende Überprüfung der Hydranten

Bei der wiederkehrenden Überprüfung der Hydranten ist die Funktion zu testen und eventuelle Mängel (z. B. Schwergängigkeit, Undichtigkeiten) dem Wasserversorger aufzugeben. Dabei ist jeder Hydrant gemäß der Beschreibungen zur Bedienung – langsam, um Druckschläge zu vermeiden - vollständig zu öffnen und anschließend wieder zu schließen.

Um zu hohe Fließgeschwindigkeiten und damit oft einhergehende Braunfärbungen des Trinkwassers zu vermeiden, ist die Wasserabgabe zu reduzieren.

Dieses wird durch die Verwendung

- eines D-Druckschlauches mit entsprechenden Übergangsstücken oder
- eines 1-Zoll-Druckschlauches (Spülset des Wasserversorgers)

erreicht.

Bei Hydranten anderer Bauformen, wie z. B. Löschwasserständer sowie Überflur- und Fallmantelhydranten, ist sinngemäß der aufgeführten Vorgehensweise zu verfahren.

Was muss im Einzelnen überprüft werden?

1. Sind die Eintragungen und die Lage im Hydrantenplan richtig?
2. Ist die Beschilderung vorhanden, richtig und leserlich?
3. Ist die Straßenkappe in Ordnung?
4. Liegt der Kappendeckel nicht auf der Hydrantenarmatur (Vierkant, Klaue) auf?
5. Ist der Seitenabstand der Kappe zur Klaue und dem Vierkant so, dass es bei der Bedienung des Hydranten nicht zu Behinderungen kommt?
6. Ist die Höhenlage der Straßenkappe/Kappenumplasterung zur Straßen- oder Fußwegeoberfläche noch richtig?
7. Gibt es sichtbare Beschädigungen am Hydranten?
8. Gibt es Probleme beim Funktionstest des Hydranten?
9. Funktioniert die Hydrantenentleerung richtig?

Mängelbeschreibungen

<u>Hydrant</u>	Spindel schwergängig versandet Sandkappe fehlt/defekt Kette fehlt Vierkantschoner defekt/fehlt entleert nicht keine Leistung	<u>Straßenkappe</u>	nicht zu öffnen verschmutzt ungleich Straße/Weg muss befestigt werden Deckelbolzen fehlt Steg defekt
		<u>Beschilderung</u>	fehlt beschädigt falsch unvollständig unleserlich

Die Überprüfung und die Mängel sind in dem Kontroll- und Mängelbericht des Wasserversorgers zu vermerken.

Nicht einsatzbereite Hydranten oder Unfallgefahren durch Hydranten sind dem Wasserversorger unverzüglich zu melden!